



Messe in der Stadthalle



Brautkleider in Hülle und Fülle gab es am Wochenende in der Stadthalle zu sehen. Ein Modell zeigt die aus Salzgitter angereichte Alexandra Siwica (28, rechts) mit Elisabeth Binov (Brautmoden Passion am Kolbeplatz).
Bilder: Dünhölder

Brautkleider und mehr für die Traumhochzeit

Gütersloh (jed). Erst KKC-Karneval, dann Eiszirkus und jetzt die Hochzeitsmesse: Das Programm ist abwechslungsreich in der Stadthalle. Am Samstag und Sonntag kamen die Heiratswilligen auf ihre Kosten.

Es war die 19. Hochzeitsmesse, zu der das Fotostudio Clemens die Pforten der Stadthalle öffnete. Dass der große Saal wegen des Austauschs der Bühne sowie der Renovierung der Orgel nicht zur Verfügung stand, tat dem Erfolg der Veranstaltung keinen Abbruch. Im Gegenteil: Die 44 Aussteller rückten einfach enger zusammen. Der Gesamteindruck war ungleich komprimierter als in den Vorjahren.

Veranstalter Nobby Morkes: „Zu uns kommen ausschließlich Leute, die sich für alles interessieren, was mit Heiraten zu tun hat. Denen wollen wir eine möglichst große Auswahl bieten.“ Daher lockt die Gütersloher Messe auch immer mehr Besucher aus der Umgebung an. Alexandra Siwica (28) reiste gar aus Salzgitter an, um gemeinsam mit ihrer Mutter und ihrer Großmutter das Märchenkleid für die eigene Traumhochzeit zu finden.

Morkes erfüllen solche Geschichten mit Stolz: „19 Jahre sind eine tolle Zahl. Eine ähnliche Messe, bei der auch die Aussteller jedes Jahr wieder kommen, gibt es weit und breit nicht.“ Außer Ausstellern, die von Anfang an dabei sind wie Christiane Heit-

mann von Balloonaria Dekorationen, fanden sich auch etliche neue Anbieter auf der 3200 Quadratmeter großen Fläche. Darunter zwei Gütersloher Unternehmen: Beim Goldschmied Klaus Rüniger konnten Paare Trauringe nach Maß und individuellen Wünschen anfertigen lassen. Und im Foyer lenkte das Team der Body & Wellness Lounge von Andrea Gawlik den Blick auf Problemzonen. Mit der sogenannten Kryolipolyse werden Fettpolster vereist. Die Fettzellen sterben ab und sollen über das Lymphsystem innerhalb von sechs bis acht Wochen auf natürlichem Weg abtransportiert werden.

Die 25-jährige Alina beispielsweise nahm im Behandlungsstuhl Platz und testete das Verfahren an Ort und Stelle. „Etwas kalt ist es schon“, räumte sie ein. Sie sei allerdings mit ihren Oberschenkeln nicht zufrieden gewesen und über das Internet-Netzwerk Facebook auf dieses Verfahren aufmerksam geworden.

Andrea Drechsler (26) und Matthäus Falba (27) wollen im Sommer den Bund fürs Leben schließen. Ort und Datum stehen schon fest. Für den Rahmen wollten beide „ein paar Ideen und Eindrücke sammeln und uns einen Gesamtüberblick verschaffen“. Ihre erste Anlaufstation war ein Anbieter für Trauringe. Gekauft haben sie dort noch nicht. Matthäus Falba: „Die Auswahl ist schon riesig groß. Vielleicht werden wir woanders fündig.“

Modenschauen bei Besuchern gefragt

Gütersloh (jed). Zu den Höhepunkten der Hochzeitsmesse und zu den absoluten Favoriten in der Publikumsgunst gehörten die beiden Brautmodenschauen von Nisane Sümer. Am Samstag und am Sonntag präsentierte die Inhaberin des Brautmodengeschäfts Passion am Kolbeplatz mit rund 20 Models auf dem Laufsteg neben dem Großen Saal der Stadthalle jeweils 30 Minuten lang Träume in Weiß. Stimmungsvoll untermalt wurde die Präsentation der neuesten Kreationen von der Gütersloher Hochzeitssängerin Isabel Hovell.

Im Erdgeschoss wurde auch getanzt. Paare der Tanzschule Stüwe-Weissenberg drehten sich so gekonnt im Wiener-Walzer-Takt, dass Besucher animiert wurden und auch ein Hochzeitstanz-Schnellkurs auf der einen oder anderen Aufgabenliste landete.



Wohltuende Gesichtsbildung: Heike Vollmer (l.) und Andrea Gawlik.



Wollen heiraten und informierten sich auf der Hochzeitsmesse in der Stadthalle: Andrea Drechsler (26) und Matthäus Falba (27).